



## HELMHOLTZ-INSTITUT DER UNIVERSITÄT ULM (HIU), ULM

**PROJEKTÜBERSICHT.** An der Universität Ulm wurde Ende Oktober 2014 nach zweijähriger Bauzeit das Helmholtz-Institut Ulm (HIU) feierlich eröffnet. Das Helmholtz-Institut Ulm (HIU) forscht an hocheffizienten mobilen und stationären Stromspeichern der Zukunft.

Der Gebäudeentwurf der Nickl & Partner Architekten AG weist eine charakteristische Fassadengestaltung auf und nimmt Bezug auf die Themen Chemie und Physik. In der homogenen äußeren Fassaden-ebene aus Lochblechelementen entsteht durch verschieden große Lochungen ein spannendes Muster optischer Interferenzen und verleiht damit dem Gebäude einen hohen Wiedererkennungswert und eine eigene Identität.

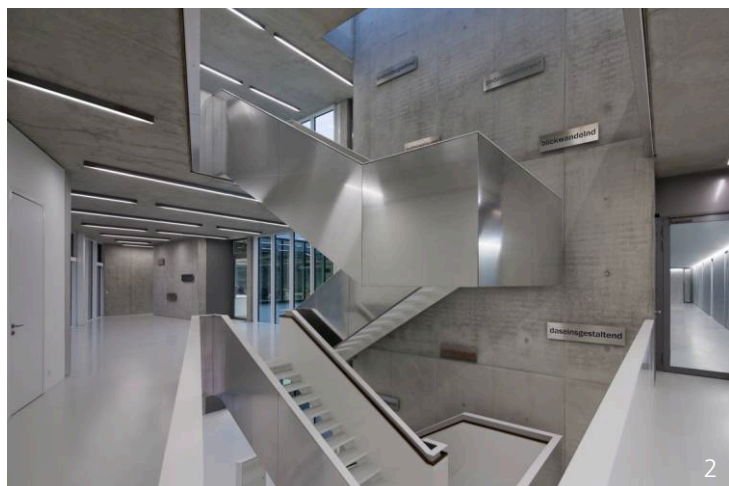
**SCHWERPUNKTE DER BERATUNG.** Das realisierte Gebäude unterschreitet die Anforderungen der EnEV 2009 um mehr als 30 %, wobei neben einem hochwertigen energetischen Standard der Gebäudehülle auf die Auswahl einer effizienten Anlagentechnik geachtet wurde.

Der für das Gebäude charakteristische Sonnenschutz in Form von Lochblechelementen wurde in Zusammenarbeit mit den Architekten im Hinblick auf die Aspekte des Sonnen- und Blendschutzes optimiert.

Für die schwingungstechnisch empfindlichen Laborgeräte wurden baodynamische Untersuchungen durchgeführt und - darauf aufbauend - geeignete Lagerungs- und Aufstellungsvarianten sowie spezielle Fundamentierungen entwickelt.



3



2

### BAUHERR

Land Baden-Württemberg, vertreten durch Vermögen und Bau Baden-Württemberg, Amt Ulm

### ARCHITEKTEN

Nickl & Partner Architekten AG, München

### PROJEKTDATEN

|                     |                      |
|---------------------|----------------------|
| Planungs- / Bauzeit | 2011 - 2014          |
| HNF                 | 4.500 m <sup>2</sup> |
| Baukosten           | ca. 15 Mio. Euro     |

### LEISTUNGEN

Raumakustik, Bauakustik, Wärmeschutz- und Energiebilanzierung, Erschütterungsschutz  
Beratung, Messungen

1 Außenansicht  
2 Treppenhaus  
3 Labor  
Fotos: Werner Huthmacher